

USA testen neue Atombombe, die nach Deutschland, Türkei, Italien, Niederlande und Belgien kommen

Veröffentlicht am 16.04.2017 von derwaechter.net

Die US-Luftwaffe hat erfolgreich eine neue Atombombe getestet. Ein „nicht nuklearer Test-Satz“ einer B61-12 Thermonuklearbombe wurde von einem F-16 Jet über der Wüste von Nevada abgeworfen, wie die US National Nuclear Security Administration am Freitag [bekanntgab](#). Der Test wurde bereits am 14. März durchgeführt, wurde jedoch erst jetzt bekanntgegeben.



Von [deutsche-wirtschafts-nachrichten](#) – Ein erfolgreicher Test der neuen B-61 Thermonuklearbombe aus dem Jahr 2015. (Foto: USAF)

US B61-12 “steerable” nuclear bomb

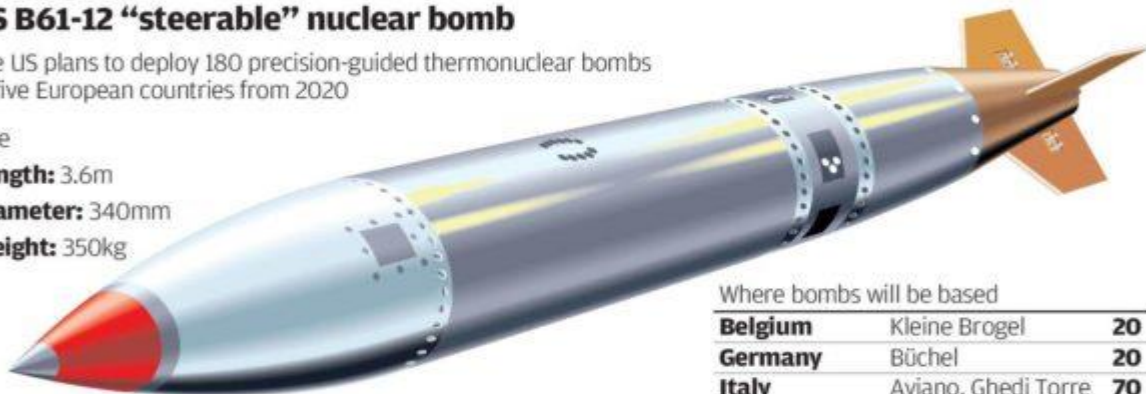
The US plans to deploy 180 precision-guided thermonuclear bombs to five European countries from 2020

Size

Length: 3.6m

Diameter: 340mm

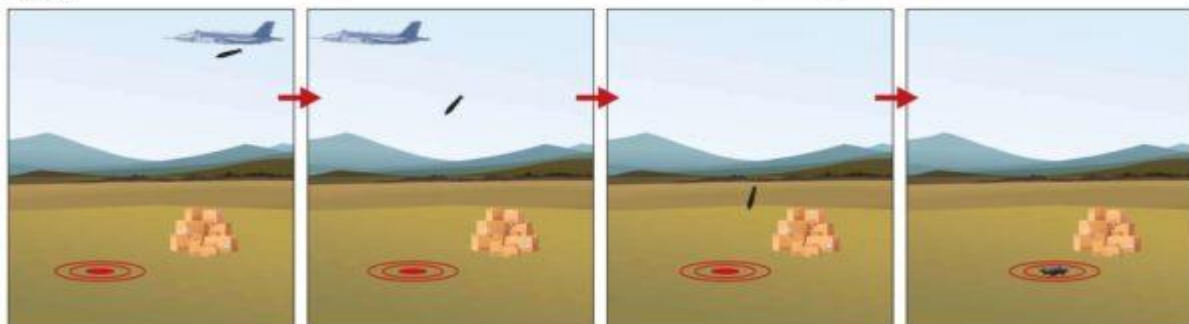
Weight: 350kg



Where bombs will be based

Belgium	Kleine Brogel	20
Germany	Büchel	20
Italy	Aviano, Ghedi Torre	70
Netherlands	Volkel	20
Turkey	Incirlik	50

Stages



The B61-12 is deliverable by six aircraft: the B-2A, B-52H, F-15, F-16, Tornado and F-35

GPS and laser guidance embedded in its nose guide the bomb to within 30m of its target

Steerable tail fins and a spin rocket rotor fly the bomb to its precise target

AMAC systems enable selectable detonation magnitudes of 5, 10, or 50Kt, either by air or ground burst

Sources: Federation of American Scientists, IHS Jane's

SCMP / Graphic News

- Der Test soll wichtige Aufschlüsse über das Verhalten der Bombe geben. Die Produktion der ersten Serie soll 2020 fertiggestellt sein. **Dann werden 20 Bomben nach Büchel in Deutschland gebracht und dort stationiert.** Weitere 20 Bomben gehen nach Belgien, 70 nach Italien, 20 in die Niederlande und 50 in die Türkei.

Die Bombe ist eine modernisierte Fassung der B61, die schon seit fast 50 Jahren im Arsenal der US-Air Force und der Nato. Der Test zeigt, dass die US-Regierung entschlossen ist, ihre Waffensysteme zu erneuern und auch einzusetzen. US-Präsident Donald Trump setzt in dieser Hinsicht nahtlos die Politik seines Vorgängers Barack Obama fort.

Erstmals hatte das US-Militär zuvor seine größte nichtatomare Bombe im Kampf eingesetzt und tötete nach afghanischen Angaben 36 mutmaßliche IS-Kämpfer in der Provinz Nangarhar. Zivilisten seien nicht verletzt worden, teilte das Verteidigungsministerium in Kabul am Freitag mit. Der US-Militärkommandeur in Afghanistan, *General John Nicholson*, rechtfertigte den Abwurf: „*Es war der richtige Zeitpunkt, sie taktisch einzusetzen – gegen das richtige Ziel auf dem Schlachtfeld*“, sagte er in Kabul. US-Präsident Donald Trump sprach von einem „*sehr erfolgreichen Einsatz*“.

Die Entwicklung der Bombe hat 314 Millionen Dollar gekostet.

Nicholson sagte, er sei stets in Kontakt mit der Regierung in Washington gewesen. Seine Entscheidung, den etwa zehn Tonnen schweren Sprengsatz vom Typ GBU-43 einzusetzen, beruhe auf seiner Einschätzung der militärischen Notwendigkeit vor Ort und nicht auf weitergehenden politischen Überlegungen. Afghanische und US-Soldaten hätten vor Ort den Einsatz beobachtet und berichtet, „*dass die Waffe ihr Ziel voll und ganz erreicht hat*“.

Der SPD-Verteidigungsexperte *Rainer Arnold* sagte der Welt, er halte den Einsatz der Riesenbombe grundsätzlich für gerechtfertigt. „*Die Zerstörung der Tunnelsysteme der Terroristen ist ein wichtiges und legitimes militärisches Ziel*“, sagte er. „*Wenn dabei die Regeln des Humanitären Völkerrechts eingehalten werden, kann ein Angriff auch mit einer sehr schweren Bombe erfolgen.*“ Vorrang müsse aber der Schutz der Zivilisten haben.

- Dagegen forderte der Grünen-Politiker *Hans-Christian Ströbele* in der Neuen Osnabrücker Zeitung ein weltweites Verbot von sogenannten Superbomben. „*Solche Bomben dürfen nicht mehr gebaut werden. Sie müssen weltweit geächtet werden.*“ Er warnte vor einer dramatischen Eskalation des Krieges, der Weg zur Atombombe sei dann nicht mehr weit. Zugleich forderte er die Bundesregierung auf, mäßigend auf die US-Regierung einzuwirken.



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (youtube)